SCHAUFENSTER RHEINDAHLEN HEHN - HOLT

17.06 2016

- überparteilich - unabhängig -

DER LOKALBOTE WICKRATH

SCHNEEGE`S MIETZENTRUM
Geschirr + Spülmobile
MG-Rheindahlen • Stadtwaldstr.19-21
Telefon 0 21 61 - 82 12 05 - 0

Kassen Wirtz
Rönneterring 11
41068 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 4670 288
www.kassen-wirtz.de

## Veranstaltung im St. Kamillus Kolumbarium

**Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr, Tag der offenen Tür – Kamillusfest:** Auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses St. Kamillus informiert die Akademie der Pflegeberufe (KBS) über ihre Arbeit. Das Kolumbarium feiert den Tag der offenen Tür mit Führungen durch das Gebäude (Veranstalter Altenheim Kamillus und die KBS).

## Drei Jubiläen im Altenheim Rheindahlen gefeiert

*20 Jahre Sozial-Holding, 40 Jahre Altenheim, 45 Jahre Bürgerverein*

Gleich drei Anlässe zum Feiern gab es jetzt im Festsaal des Städtischen Altenheims Rheindahlen: Die Einrichtung mit 136 Bewohnerinnen und Bewohnern im Zentrum des Stadtteils wurde vor 40 Jahren eröffnet, gleichzeitig kann die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach als Träger auf 20 erfolgreiche Jahre seit der Gründung zurückblicken. Und schließlich feierte der Bürgerverein Rheindahlen, der sich dem Haus besonders verbunden fühlt, sein 45-jähriges Bestehen.

## 55 Plus Miteinander/Füreinander Netzwerk Wickrath

Nachdem bei der Auftaktveranstaltung über 200 interessierte Bürger im Gemeindezentrum an der Denhardtstraße in Wickrath erschienen, um sich in Eigeninitiative ihre Freizeit oder ihr soziales Engagement mit anderen zusammen zu organisieren, fanden sich schon viele Gruppen. Z. B. Wandern, Malen, Spielen, Städtereisen, Kochen, Fahrradfahren, Computerkurs. Es gibt Wunschgruppen, die noch nicht zustande gekommen sind. Jeden 4. Mittwoch im Monat findet im Gemeindezentrum ein Treffen statt, um sich über die Gruppen auszutauschen, eventuell sich noch einzutragen, oder neue Gruppen zu gründen. Das nächste Treffen findet am 22. Juni um 18.00 Uhr im Gemeinde-zentrum Denhardtstraße 21 statt.

Gelato Fresco
orig. ital. Eis
Ihre freundliche Eisdiele in Wickrath
Öffnungszeiten:
Mo. bis So.
von 12.00 bis 21.30 Uhr
Gelderner Str. 5
Telefon 0 21 66 / 13 33 93

## 20 Jahre Treffpunkt

Der Arbeitskreis Musikerviertel in der Lisztstraße veranstaltet am 1.7.2016, 14.30 Uhr, ein „Sommerfest für Kinder“. Gleichzeitig gilt es an diesem Tag zu feiern – und zwar das 20jährige Bestehen der Einrichtung „Treffpunkt“. Die Gäste erhalten einen kleinen Einblick in die Arbeit mit Kindern und für Kinder.

REISEBÜRO VON STEIN

Gebeco
Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation

Reisebüro von Stein
bietet eine exklusive Sondergruppenreise nach
APULIEN
vom 04. - 11.10.2016 ab/bis Düsseldorf
Anmeldeschluss: 24.06.2016

APULIEN - Das verborgene Juwel Italiens. Entdecken Sie mit dem REISEBÜRO VON STEIN und GEBECO eine der ursprünglichsten Kulturlandschaften Süditaliens.

Inklusivleistungen:
- Unterbringung in einer landestypischen MASSERIA (ehemaliger Gutshof) bei Torre Canne
- Zug zum Flug (2. Klasse)
- Flüge ab Düsseldorf mit Eurowings bis/ab Bari in der Economy Class
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 7x Abendessen, 3x leichter Mittagsimbiss
- Transfers/Ausflüge/Besichtigungen/Eintrittsgelder
- Alberobello mit den typisch runden Trullis
- Weinverkostung in Alberobello
- Eis essen in Monopoli
- Stadtrundgang in Lecce
- Bummel durch Otranto´s historische Stadt
- Rast in der Kalksteinstadt Trani
- Leichte Wanderung von Coreggia nach Cocoliccio
- Besichtigung der Grotten von Castellana
- Das barocke Martina Franca
- Zu Gast in einer Ölmühle inkl. Ölprobe
- Zauberhaftes Ostuni
- Besuch des ehrwürdigen Castel del Monte
- Deutsch sprechende GEBECO Reiseleitung
- Mindestteilnehmerzahl 20 Personen

Pro Person im DZ € 1.369,-- Aufpreis EZ € 160,--
Reisebegleitung:
voraussichtlich Annette von Stein und Stefania Lettini
Reisebüro von Stein Burgfreiheit 68 Tel.: 02166 12 46 16
Wir sind für Sie da:
Mo. – Fr. 9.30 – 12.30; 14.30 – 18.30 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
www.reisebuero-von-stein.de • www.masserien.de • www.lettinis.de

## Unterwegs gelesen

Der Nachteil am Nichtstun ist,
dass man nie weiß, wann man fertig ist.

FENSTER · HAUSTÜREN · ROLLLÄDEN · MARKISEN · JALOUSIEN · RAFFSTORES · SONNENSCHUTZ
TEXTILSCREENS · BLENDSCHUTZ · TERRASSENÜBERDACHUNGEN · WINTERGÄRTEN · FLIEGENGITTER
rm rolladen müllers
FensterVisionen
“Wenn etwas nicht richtig ist, dann kann man das nicht einfach ignorieren und sagen, man bringt es später in Ordnung. So arbeiten andere Firmen.” Steve Jobs
www.rolladen-muellers.de
SHOWROOM DER VISIONEN – AUCH SAMSTAGS VON 9 BIS 13 UHR GEÖFFNET
TROMPETERALLEE 200-208 · 41189 MÖNCHENGLADBACH-WICKRATH · TEL. 02166 / 550550

# Handel, Handwerk, Dienstleistung von A-Z


B

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG
BAUSANIERUNG
Professionelle Systemlösung speziell für Ihr Problem. 30 Jahre Erfahrung.
Fa. Dirk M. Esser 02166/602205
www.bausanierung-esser-de

P

Pelzmoden Karapantos
Ry-Giesenkirchen
Heukenstraße 16
Tel. 0 21 66 / 8 15 64

R

Reisebuero von Stein
Ihr persönliches Reisebuero
www.reisebuero-von-stein.de
www.masserien.de
Burgfreiheit 68 • 41199 MG-Odenkirchen
Tel.: 0 21 66 - 12 46 16 • Fax 0 21 66 - 12 46 39
vonstein.reisebuero@t-online.de

S

Sicherheitstechnik Jaspers
Pastorsgasse 10
Tel.: 68 05 68
Notdienst Tag und Nacht

Für Sie vor Ort und immer da
SPD Wickrath
Ulrich Mones · Tel. 0 21 66 / 5 66 02
Wickrathhahner Str. 26, 41189 MG

V

Volk'sLaden
Kleidung
Accessoires
Bücher, CDs
Spiele
St. Helena-Platz 7
MG-Rheindahlen
Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 9:30-13:00
»Volksverein.de«
T: 02161/304 94 57


## 20 Straßen sollen verkehrsberuhigt werden 2. Stufe des Lärmaktionsplans im Planungs- und Bauausschuss eingebracht

Insgesamt 20 Bereiche im Stadtgebiet sollen ruhiger werden. So sieht es die 2. Stufe im Lärmaktionsplan vor, den die Verwaltung in der jüngsten Sitzung des Planungs- und Bauausschusses zur weiteren Beratung eingebracht hat. Mit dem Lärmaktionsplan, der zukünftig weiter fortzuschreiben ist, kommt die Stadt einer EU-Richtlinie nach, die vorsieht, dass alle Städte mit mehr als 250.000 Einwohnern vor allem Anwohner von verkehrsreichen Straßen vor Lärm zu schützen. Der Lärmaktionsplan ist vor dem Hintergrund der EU-Umgebungslärmrichtlinie eine Pflichtaufgabe der Kommunen. Wie auch der Luftreinhalteplan für MG, der von der Bezirksregierung vorgegeben wird und aus dem die Einrichtung einer Umweltzone resultierte, wird auch der Lärmaktionsplan zukünftig bei Abwägungsprozessen in Bauleitplanverfahren und beim Bedarf der Straßenunterhaltung eine stärkere Bedeutung einnehmen.

In Wickrath betrifft das den Ortskern.

Die Maßnahmen, die stufenweise umgesetzt werden sollen, teilen sich hauptsächlich in die Bereiche straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen und bauliche Maßnahmen auf. Zu den straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen zählen unter anderem Geschwindigkeitsbegrenzungen, Fahrverbote oder die Markierung von Radwegen zur Förderung des Radverkehrs. Bauliche Maßnahmen sind vielfältig: Einbau: lärmoptimierter Deckschichten, Umbau von Knotenpunkten (aus LSA-gesteuertem Knotenpunkt wird Kreisverkehr), Bau von Buskaps und Querungshilfen als Insel zur Förderung des ÖPNV und des Fußgängerverkehrs.

Die abschließende Beratung durch den Fachausschuss erfolgt nach Anhörung der Bezirke Anfang September. Die Verabschiedung durch den Rat ist für den 21. September vorgesehen.

VERLAG: 0 21 66 / 36 46

## Renate Fellner lädt zur Vernissage ein

SE- Renate Fellners Ausstellungen zeugen immer wieder von der unerschöpflichen Quelle ihrer Phantasie, des tiefen Verständnisses aller Lebensphasen und des sensiblen Empfindens im Umgang mit Mensch und Tier. Ihre Kunst zu erklären, beherrscht sie zwar perfekt, legt aber großen Wert darauf, die Kunstliebhaber selbst erfahren zu lassen, was sie berührt und anspricht. Renate Fellner ist sehr gespannt, wie die Menschen auf ihre Kunst reagieren. Sie gibt Denkanstöße mit der tiefgründigen Ausdrucksform der Skulpturen und verändert manchmal bei der Entstehung ihrer Objekte das ursprünglich geplante Werk, das dann dem gezeichneten Prototyp sozusagen entwachsen scheint. Ihre neue Ausstellung „Geliddert – Gespruchen – Gedanzt" umfasst den Kreislauf des Lebens. Vom Werden und Wachsen bis zum Vergehen. Von hinreißenden Musikstücken, z. B. von Hayden, Beethoven oder Strauss und romantischen Werken von Shakespeare inspiriert und mit ihrem eigenen Wortwitz gepaart, schafft sie Unikate, die ihre eigene Persönlichkeit wiederspiegeln. Diese Werke sind eine Hommage an das Leben. Renate Fellner schöpft unermüdlich aus den Alltäglichkeiten des Lebens und schafft daraus Momente des Glücks, der Liebe, des Lebens und der Trauer. An jedem Objekt hängt ihr Herz und sie trennt sich nur von ihren Werken nach Prüfung des Käufers durch ihr ‚Bauchgefühl'. In ihrem Atelier hat jede Skulptur ihren liebevoll gewählten Platz und mit ein wenig Phantasie könnte man glauben, für uns Menschen ungesehen, würden die Figuren unbeobachtet zu leben beginnen. Ein Zauber umgibt das Atelier und den romantisch gestalteten Garten, die man bei der nächsten Vernissage, am 2. und 3. Juli 2016 erleben sollte um sich ganz dieser Kunst und dem damit verbundenen Gefühl hinzugeben.

Fotos: Werner Erkens

*Vernissage am 2. und 3. Juli, 11.00 – 18.00 Uhr, Kamphausen 171, Jüchen*

## Fotowettbewerb für den Kalender 2017: „Mönchengladbach - einmal anders"

Seit 2001 gestaltet die Stadtsparkasse Mönchengladbach ihren Foto-Wand-Kalender mit Hilfe eines Fotowettbewerbs. Seither wurden zahlreiche Fotos von interessanten Orten und Motiven unserer Stadt in diesem Kalender gezeigt. Das Interesse der Hobbyfotografen ist nach wie vor groß und so findet auch für den Kalender 2017 wiederum ein Fotowettbewerb statt. Diesmal lautet das Thema „Mönchengladbach – einmal anders". Die Stadtsparkasse Mönchengladbach freut sich auf zahlreiche Fotoeinsendungen von Hobbyfotografen, die unsere Stadt „einmal anders" in Szene setzen, nämlich aus ungewöhnlichen, originellen Perspektiven. Gemeint sind unterschiedliche Blickwinkel, die Mönchengladbach z. B. aus der Vogel- oder Froschperspektive, gespiegelt oder der Schrägsicht zeigen. Wichtig ist hierbei, dass der Bezug zu Mönchengladbach auf dem Foto zu erkennen ist. Des Weiteren sollten die Fotos in jüngster Vergangenheit aufgenommen worden sein. Jedes für die einzelnen Monate ausgewählte Bild wird mit 200 Euro prämiert. Eine Auswahl der eingereichten Fotos wird im Herbst 2016 in einer Ausstellung in den Räumlichkeiten der Stadtsparkasse präsentiert. Jeder Fotograf kann maximal drei Fotos im Format 20 x 30 cm einreichen. In die Auswahl kommen alle Einsendungen, auf deren Rückseite Name, Anschrift sowie eine kurze Beschreibung des Motivs und des abgelichteten Ortes vermerkt sind. Einsendungen können bis zum 31. Juli 2016 eingereicht werden an: Stadtsparkasse Mönchengladbach, Vorstandssekretariat/Unternehmenskommunikation, Bismarckplatz 10, 41061 Mönchengladbach.

## Wickrath hat einen engagierten Menschen verloren

Am 30. Mai ist der bekannte Wickrather Hans Kubacki verstorben. Wickrath verliert damit einen Menschen, der sich stets mit anderen Personen umgeben hat. Er stand oft im Mittelpunkt. Mit seiner Ehefrau Uschi war er als Unternehmer in Wickrath tätig, und man nannte ihn auch den Dekorateur von Wickrath. Aber nicht nur handwerkliches und kreatives Geschick zeichneten ihn aus, sondern auch seine Moderationen bei vielen Gelegenheiten. Immer das richtige Wort zur richtigen Zeit. Ein Stichwort genügte und unvorhergesehene Pausen wurden von ihm überbrückt. Als Conférencier hat er hunderte Modenschauen angesagt und zwar für junge und alte Menschen. Unvergessen bleiben auch die vielen früheren Brunnenfeste des Wickrather Gewerbekreises, wenn es um die Wahl der Brunnenkönigin ging. Tausende Menschen besuchten Wickrath und fanden Hans oft an mehreren Stellen, wo er moderierte. Als Vorstandsmitglied im Wickrather Gewerbekreis war er über 2 Jahrzehnte tätig und wurde von den Einzelhändlern für sein Engagement sehr geschätzt. Über die Zylindergruppe der Kreuzherren in der Schützengesellschaft war er u. a. mit Anton Küppers und Hans Krappen Mitbegründer der Karnevalsgesellschaft „Die Kreuzherren Wickrath". Auch hier war er eine prägnante Persönlichkeit und packte mit an, wo er konnte. Als Sitzungspräsident hat er so manche Sitzung geleitet und das Publikum begeistert. Im Jahre 1996 wählten die Kreuzherren ihn zum 13. Kreuzritter und ehrten ihn damit für seine Verdienste um das Sommer- und Winterbrauchtum. Wir alle verlieren einen sympathischen, aufrichtigen und ehrlichen Menschen. Sein Tod hat viele Wickrather und darüber hinaus sehr berührt.

## 30 Jahre Gemeindeladen

Im April 1986 wurde der Gemeindeladen in der Wickrather Fußgängerzone eröffnet. Nun, 30 Jahre später, blickt die Ev. Kirchengemeinde zurück auf eine erfolgreiche und sehr vielfältig gestaltete soziale Arbeit. In dem ehemaligen Tante-Emma-Laden lädt nach wie vor ein Café zu Kontakten und Gesprächen ein, das Büro steht für die allgemeine Sozialberatung und Unterstützung in Notlagen zur Verfügung und ein weiterer Raum dient als Treffpunkt für Zielgruppen: Müttercafe, Seniorennachmittag, Frühstückstreffs, Stricken, Malen, Gedächtnistraining und Gesprächsabende der Erwachsenenbildung. In enger Vernetzung mit Ehrenamtlichen, Besuchern, Kirchengemeinde und Kommune entwickelten sich in den Jahren aufgrund aktueller Herausforderungen immer wieder neue Angebote. So ist der Gemeindeladen in der Quadtstraße 18 mit seinen Mitarbeitern und seinem Know-how auch aktiv in der Flüchtlingsarbeit und in dem Senioren-Netzwerk 55 plus.

**Wir haben was Sie suchen · Information!**

## Sommerferienspiele 2016

In der Jugendfreizeitstätte St. Michael (Hehnerholt 12) werden auch in diesem Jahr wieder interkulturelle Ferienspiele angeboten. Vom 11. bis 15. Juli 2016 und vom 18. bis 22. Juli 2016 gibt es jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr jede Menge Sommerspaß. Zielgruppe: Kinder von 8 bis 12 Jahren. Kontakt: Eva Vaßen, Jugendfreizeitstätte St. Michael, Hehnerholt 12, 41069 Mönchengladbach, Tel.: 02161 540758, jfs@holt-mg.de

seit 1939
H. FISCHERMANN
Bedachungs GmbH, Meisterbetrieb

... wir lassen Sie nicht im Regen stehen!
• Flachdacharbeiten • Altbausanierung • Balkonsanierung
• Reparaturschnelldienst • Bauklempnerei • Dachgaubeneinbau
• Fassadenbekleidung • Neubauten • Dachfenstereinbau
Stapper Weg 25 • 41199 MG • Telefon 02166 / 166 27
24 Stunden Notdienst • www.fischermann-bedachungen.de

Umzüge Schlösser
Ihr Immobilienmakler und Möbelspediteur
ALLES aus einer Hand!
mit "Rund-um-Servicepaket" vom Fachmann
Wir suchen:
• Einfamilienhäuser
• Eigentumswohnungen
• Mehrfamilienhäuser
• Grundstücke auch mit Altbestand

Thomas Schlösser
MG 0 21 61 / 5 64 60 99 • NE 0 21 31 / 27 36 29

100% Qualität vom Fachmann!
MEISTERBETRIEB
ÖZDIN FAHRRADHAUS
über 1000qm Verkaufsfläche
E-BIKES
REPARATUREN ALLER ART
ABHOL- UND BRINGSERVICE
GEBRAUCHT FAHRRÄDER
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. - Fr. : 09:30 - 18:00 Uhr
Samstag : 09:30 - 14:00 Uhr
02166 - 147 15 76
0172 - 299 05 91
Stapper Weg 65 - 67
41199 Mönchengladbach
info@fahrradhaus-ozdin.de
www.fahrradhaus-ozdin.de

ST. KAMILLUS KOLUMBARIUM
St. Kamillus Kolumbarium
Kamillianerstrasse 40
41069 Mönchengladbach
02161 573 45 10
02161 573 45 12
0162 446 33 54
info@st-kamillus-kolumbarium.de
www.st-kamillus-kolumbarium.de

Architektur: bdmp | Architekten BDA
Foto: Jörg Hempel Photodesign
Kontakt: Heinz-Josef Claßen
Öffnungszeiten Kolumbarium: täglich 9.00 bis 19.00 Uhr
Öffnungszeiten Büro: Mo | Mi | Do 10.00 bis 12.00 Uhr und Di | Fr 15.00 bis 17.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung (außer an Feiertagen)

Terrassenüberdachungen & Carports
DIREKT vom Hersteller zu TOP Konditionen

Alu Terrassenüberdachung
5x3m mit VSG Glaseindeckung
3.500,- €
inkl. Montage, inkl. MwSt.
Verkauf Bosman Montage
Elektronikstr. 23 - 41751 Viersen
Tel.: 0 21 62 / 810 77 90
info@ueberdachte-terrasse.de
www.ueberdachte-terrasse.de

HANDEL HANDWERK DIENSTLEISTUNGEN

Fliesen

Günther Weilbach
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister
MG-Hehn 230
Tel. 54 80 59 • Fax 54 80 86

KFZ - Reifen

REIFEN CENTER WEST
Am Baumlehrpfad 6
41179 MG-Rheindahlen
Tel. 3 08 00 66
Marc Stender

EBS Engels
Autoservice GmbH
Reparatur aller Fabrikate
Gebrauchtwagen An & Verkauf
Kundendienst
Stadtwaldstr. 27
Tel. 48 48 06 • Fax. 58 53 3

## SPD beim Vereinsfest in der Realschule

Uli Mones, Herbert Müller und Heinz Ritters ließen es sich nicht nehmen und schauten beim Wickrather Vereinsfest auf dem Gelände der Wickrather Realschule vorbei. Alle drei zeigten sich begeistert vom Engagement der Vereine und waren angetan von der Veranstaltung.

## Grillfinale vor den Ferien

Am 2. Juli 2016 findet das Grillfest des Gesangverein „Eintracht" Wickrathberg ab 15.00 Uhr am evangelischen Gemeindehaus in Wickrathberg statt. Jung und Alt trifft sich zum gemütlichen Beisammensein. Ein umfangreiches Kuchenbuffet und Schmackhaftes vom Grill, frischer Kaffee und gekühlte Getränke laden zum Verweilen ein. Musikalisch wird den Gästen „DJ Thomas" einheizen. Gelegenheit also, sich vor den Sommerferien noch einmal mit Freunden und Bekannten zu treffen und die Gastfreundschaft der „Eintracht" zu genießen. Herzlich willkommen sind alle, die Lust auf einen schönen, geselligen und zwanglosen Nachmittag / Abend haben. Die Eintracht freut sich auf zahlreiche Besucher gleich hinter der Kirche.

Die Summe unseres Lebens sind die Stunden, in denen wir liebten.
Wilhelm Busch
KARL FRENTZEN & WINKELS
Inh. Winkels
Bestattungshaus seit 1898
Wir sind für Sie da. Zu jeder Zeit.
• Bestattungsvorsorge
• individuelle Trauerfeiern
www.bestattungen-frentzen-winkels.de
Friedrich-Ebert-Str. 91-93 02166 - 4 10 33 • Konstantinplatz 11 02166 - 8 88 88

NEWS • NEWS • NEWS • NEWS • NEWS • NEWS

**Die nächste Ausgabe erscheint am 22.07.2016**

Sabrina Pontzen
Raumdesign
kreative Fenstergestaltung
Gardinenpflege
Neuanfertigung & Änderung
Sonnenschutz
Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik) · 41069 Mönchengladbach
weitere Infos unter: www.pontzen.de Telefon (02161) 13 445

## Bundesverdienstkreuz für Marlene Merhar

Marlene Merhar, in Rheindahlen geboren und seit 36 Jahren in Wickrath zu Hause, ist vom Bundespräsidenten mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Grund ist ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Förderverein für krebskranke Kinder e. V. Köln. Die Krebserkrankung ihres 1991 verstorbenen Sohnes Frederik veranlasste Marlene Merhar 1990 dazu, dem neugegründeten Förderverein für krebskranke Kinder Köln beizutreten, der aus einer Initiative von Eltern krebskranker Kinder hervorgegangen ist. Der Verein wurde mit dem Ziel gegründet, die Situation und Lebensqualität krebskranker Kinder und ihrer Familien zu verbessern. Das Engagement des Vereins ist erheblich. Um Eltern von chronisch kranken Kindern das Pendeln zwischen Wohnort und Klinik zu ersparen, betreibt der Verein das 1998 eröffnete Elternhaus auf dem Gelände der Uniklinik Köln. Das Elternhaus bietet nicht nur Übernachtungsmöglichkeiten, sondern ist auch ein Ort der Begegnung, in dem Elterntreffs, Gesprächskreise, gemeinsame Abendessen, Gottesdienste und Kreativabende stattfinden. 2002 wurde Marlene Merhar in den Vorstand des Fördervereins gewählt und 2004 in das Amt der Vorstandsvorsitzenden, das sie bis heute ausübt. Die Aufgaben als Vorsitzende erfordern ein wöchentliches Engagement von etwa 15 bis 20 Stunden. Um dies leisten zu können, reduzierte Frau Merhar im Jahr 2004 die wöchentliche Arbeitszeit ihrer hauptberuflichen Tätigkeit als Kaufmännische Angestellte. Darüber hinaus engagiert sie sich einmal pro Woche ganztägig im Elternhaus, um den dort vorübergehend wohnenden Eltern in ihrer belastenden Situation beizustehen.

Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker hat der Wickratherin das Bundesverdienstkreuz jetzt im Rathaus zu Köln überreicht. „Als Oberbürgermeisterin der Stadt Köln danke ich Ihnen herzlich für Ihren beispielhaften und vorbildlichen Einsatz. Gerne übermittle ich Ihnen die Glückwünsche der Ministerpräsidentin und der Regierungspräsidentin. Ich selbst gratuliere Ihnen ebenfalls herzlich zu dieser Auszeichnung", sagte Reker bei der Feierstunde. Diesen Glückwünschen schließt sich Mönchengladbachs Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners gerne an: „Wir können froh und stolz sein, dass Menschen wie Marlene Merhar in unserer Stadt leben."

## Die Drogenberatung Mönchengladbach ...

WE- ... legt ihren Jahresbericht 2015 vor. Im Vorjahr wurden insgesamt 1.181 Menschen beraten und betreut. Die Gesamtentwicklung der Arbeit verläuft seit Jahren kontinuierlich, sowohl bezüglich der Anzahl der Menschen, die die Drogenberatung aufsuchen, als auch bezüglich der inhaltlichen Schwerpunkte. Die Hilfen der Drogenberatung umfassten auch 2015 die große Spannbreite von der Prävention, der Beratung von DrogenkonsumentInnen und deren Angehöriger, dem Ambulant Betreuten Wohnen bis hin zum Streetworkprojekt. Die Anzahl der KlientInnen ist seit 2005 ständig angestiegen. Seit 2010 befindet sie sich auf einem konstant hohen Niveau mit leichten Schwankungen in der Beratungsarbeit. Die Zahl der MitarbeiterInnen und die Zahl der Fachleistungsstunden ist seit 2005 gleich geblieben. Die angemessene Versorgung und Beratung der KlientInnen wird durch intensive qualitätssichernde Maßnahmen und Umstrukturierungen der Angebote bezogen auf die unterschiedlichen Beratungsbedarfe des Klientels gewährleistet. Der größte Teil der Hilfeangebote der Drogenberatung wird durch Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Mönchengladbach, dem Landschaftsverband Rheinland und durch Landesmittel finanziert. Die Drogenberatung hält jedoch auch Angebote vor, die nicht oder nicht ausschließlich durch kommunale Mittel und Landesförderungen abgedeckt sind.

Die Auswertung der KonusmentInnen nach Ortsteilen gliedert sich wie folgt: MG-Zentrum 529 (51 %), Rheydt 206 (20 %), Giesenkirchen 69 (7 %), Odenkirchen 65 (6 %), Neuwerk 31 (3 %), Wickrath 25 (2 %), Rheindahlen 24 (2 %), Hardt 17 (2 %). Die Prozentangaben wurden gerundet.

Der Fachbereich Streetwork führt in gemeinsamer Trägerschaft mit dem Diakonischen Werk Mönchengladbach seit nunmehr 11 Jahren das Projekt der niedrigschwelligen aufsuchenden Hilfen auf der Straße durch. Niedrigschwellige Drogenhilfe versteht sich als ein sozialraumbezogenes, akzeptanzorientiertes Unterstützungsangebot für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen oder anderen sozialen Problemen in kooperierender Vernetzung mit verschiedenen Hilfseinrichtungen der Stadt. Die Betroffenen werden an öffentlichen Plätzen in den Stadtkernen Mönchengladbach und Mönchengladbach-Rheydt aufgesucht.

Die Präventionsarbeit im Jahr 2015 führte erfolgreich bewährte Angebote aus den Vorjahren fort.

## Hoch lebe der König

Das Königshaus 2017 wird in Wickrath von einem „alten Bekannten" angeführt. Neuer König ist Hans Peter Jansen. Der Vogel fiel mit Schuss Nr. 161. Jansen war bereits mehrfach König – bringt also eine Menge Erfahrung mit. Ihm zur Seite stehen (v. l.): Tim Sommerlade, Volkmar Sommerlade, Frank Clemens und Hans-Paul Birrewitz.

Foto: Karl-Heinz Habrich

Moderne Holzbearbeitung
J. Hansen
Kothausen 12
41179 Mönchengladbach
Tel. (02161) 58 27 89
Fax (02161) 57 08 36

secondHändchen
Kleidung für Mutter und Kind, Spielzeug, Kinderbedarf
Limitenstr. 31 MG-Rheydt
Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 9:30-13:00
»Volksverein.de«
T: 0177.59 28 214

Rollladen
Rolltore
Jalousien
Klappläden
elektrische Antriebe
Steuerungen
Markisen
Wintergartenbeschattung
Einbruchschutz
Roll- und Scherengitter
MÜHLEN ROLLADEN
Rollladen und Sonnenschutz aus Meisterhand
warema
Heinrich Mühlen, Rollladen · Inh. Michael Feldges · Meisterbetrieb
Marie-Bernays-Ring 17c · 41199 Mönchengladbach · Tel. 0 21 66 / 60 65 83 · Fax 60 92 45

Eröffnung am 01.07.2016
Schuhmacherei und Schlüsseldienst Wickrath
Schuhreparaturen
Schlüsselanfertigungen
Türöffnungsdienst
Stempel
Türschilder
Gravuren
Lasergravuren
B.Borsutzky
Quadtstraße 11
41189 Mönchengladbach
Tel: 02166-647 50 55
bodoborsutzky@aol.com
Öffnungszeiten:
Mo. Die. Do. Fr.: 09.30 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa.: 09.30 - 13.00 Uhr
www.schuh-schluessel-wickrath.de

Telefonica
Firstphone
Fatih Gözükücük
Quadtstr. 28
41189 Mönchengladbach - Wickrath
Tel.: 02166 - 678 666 3
Fax: 02166 - 674 94 74
Handy: 01522 - 199 34 21
Firstphone.GbR @ web.de
O2 BASE e-plus ay yıldız

Rente ?
© Gerd Altmann pixelio.de
Probleme in Fragen des Rentenrechts oder zur Erwerbsminderung?
Probleme in Fragen des Pflegerechts, zur Schwerbehinderung oder zur Rehabilitation?
Der VdK berät und unterstützt in allen Sozialrechtsfragen
Der VdK mischt sich auch ein bei der örtlichen Umsetzung von Inklusion
vital • dynamisch • kompetent
Werden auch Sie Mitglied im größten deutschen Sozialverband!
Erstinformationen: Mo, Mi und Do von 09:00 bis 13:00 Uhr und übers Internet
VdK
Friedhofstraße 39
41236 Mönchengladbach
Telefon (0 21 66) 24 85 14
Telefax (0 21 66) 2 11 32
eMail: kv@vdk-moenchengladbach.de
Internet: www.vdk-moenchengladbach.de
Interessenvertretung für Barrierefreiheit in Mönchengladbach
Geöffnet: Mi und Sa von 10:00 bis 13:00 Uhr
VdK CityTreff
City-Passage Rheydt
41236 Mönchengladbach
Telefon (0 21 66) 6 75 77 11
eMail: citytreff@vdk-moenchengladbach.de

## ECHTES ENGAGEMENT. ECHT VIELFALT. ECHT AWO

WE- So lautet(e) das Motto der bundesweiten AWO-Aktionswoche vom 11. bis 19. Juni 2016. Wer einen Blick ins hiesige Programm der Woche wirft, der erkennt schnell: Die AWO ist breit aufgestellt. Dafür sorgen in der AWO MG und Rhein-Kreis Neuss 1.300 Mitglieder und 500 engagierte ehrenamtliche oder professionelle MitarbeiterInnen.

Auftakt der Aktionswoche war die Ehrenamtskonferenz der AWO MG am 11. Juni in der Stadthalle Rheydt. Nach einführenden Worten von Norbert Bude, Vorsitzender des örtlichen AWO-Präsidiums, beantwortete Prof. Dr. Sven Steinacker von der Hochschule Niederrhein in einem Impulsreferat die Frage: „Was ist Ehrenamt? Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements im Wohlfahrtsverband AWO für die Zivilgesellschaft.“ Dabei gab es durchaus überraschende Zahlen. 43,6 Prozent (Stand 2014) = 30,9 Millionen Menschen im Alter ab 14 Jahren engagieren sich ehrenamtlich. Unter den Menschen, die sich nicht engagieren, können sich das 11,6 Prozent auf jeden Fall und 47,2 Prozent das eventuell vorstellen. Also: Klares „Potential“. Trotz prinzipiell solidarischer Grundhaltung erwarten Ehrenamtliche etwas für ihre Tätigkeit: Spaß, Kontakt/Interaktion, Qualifikation.

Gut in das Thema eingestimmt, trafen sich die Teilnehmer der Ehrenamtskonferenz anschließend an vier „Marktständen“, um Fragen und Antworten rund um das Ehrenamt aus ihrer Sicht zu beleuchten. Hier schälten sich Meinungsschwerpunkte heraus: Wertschätzung ist wichtig. Die Kooperation zwischen Haupt- und Ehrenamtlern sollte enger werden. Das Ehrenamt muss Spaß machen. Die Diskussion war rege – auch außerhalb der Marktstände. Der Austausch über Ortsvereinsgrenzen hinweg funktionierte an diesem Morgen sehr gut. Die Ehrenamtskonferenz machte den Gästen Spaß. Insofern war die Veranstaltung eine Punktlandung.

Norbert Bude gab gegen Ende der Veranstaltung einen Ausblick. Die Fortführung dieser Veranstaltungsform kann er sich gut vorstellen. Die Ergebnisse des Morgens werden dokumentiert und ausgewertet. Zusätzlich erhalten die Ehrenamtler noch einen Fragebogen. Daraus entsteht im laufenden Jahr ein Konzept, das in 2017 vorliegen soll. Gegen Ende einer gut gelungenen Ehrenamtskonferenz waren nicht nur Norbert Bude und Uwe Bohlen zufrieden.

VERLAG:
0 21 66 - 36 46
www.kul-verlag.de

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN!

## Bodo Borsutzky wieder in seiner alten Heimat

Nach längerer Zeit zieht es Bodo Borsutzky wieder in seine alte Heimat Wickrath. Seit ca. zwei Jahren gibt es in Wickrath keinen Schuster / Schlüsseldienst mehr. Das soll sich zum 1.7.2016 wieder ändern. Das Haus in der Quadtstraße stand einige Zeit leer und wurde aufwändig instandgesetzt.

## Abitur 2016 Gymnasium Rheindahlen

Die nachfolgend aufgeführten Schülerinnen und Schüler haben am Gymnasium Rheindahlen die Abiturprüfung bestanden. Am Freitag, 17.6.2016, wird ihnen um 17.30 Uhr von der stellv. Schulleiterin Frau Piepers das Abiturzeugnis überreicht:

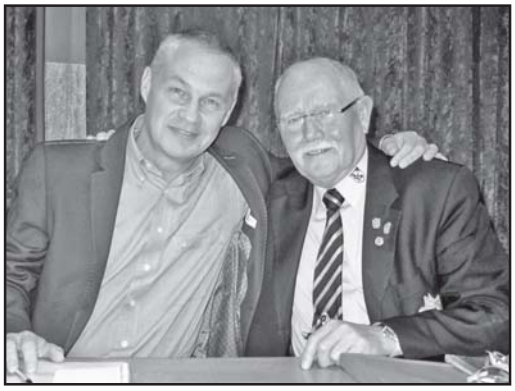
Robin Beckers, Insa Beckers, Viviane Benner, Madeline Bergmann, Katharina Bolten, Karolina Bösch, Georgina Brandt, Nicolas Clasen, Erik Dahmen, Nicola Fegers, Kristina Fervers, Lena Gallois, Lena Garczarek, Lena Gathen, Jasmine Gerstmann, Johanna Goeres, Kenneth Hackstein, Deniz Halimi, Angelina Hausweiler, Leonie Heinrichs, Dustin Herberg, Kai Höffges, Vicent Holletzek, Gina Howe, Nick-Liqi Huang, Saskia Hunen, Timothy Johnson, Simon Kaminski, Jacqueline Kamphausen, Madita Kehren, Elena Kerbusch, Mario Kleinermanns, Nina Köhnen, Sofia Kolonko, Franziska Könes, Lena König, Laura Korsten, Jana Kosky, Christian Kreutzer, Julia Kuhlen, Benno Lambertz, Khang Le, Luca Löw, Jacqueline Marcowka, Dennis Melzer, Stefanie Müller, Nadine Neuenhaus, Jessica Nguyen, Moritz Nicolas, Lisa Marie Odenthal, Jonas Opalla, Jan Peters, Sophie Hannah Pomp, Lisa-Marie Pörtner, Manuel Puttin, Anke Rahmacher, Lucas Rocholl, Leon Rudolph, Steffen Tobias Scharbaum, Malte Schloter, Nico Schmitz, Nils Schroers, Tobias Schütz, Sebastian Schwiers, Oliver Senden, Melina Siewert, Leon Sparmann, Jasmin Strauch, Lem-Joe Truong, Laura Vintuleddu, Ron Vollenbroich, Alexander von Hecken, Jens Sebastian Vonberg, Kevin Waiz, Mara Waßong, Luisa Wingerath, David Winkler, Eva Wolf, Bjarne Wormuth, Jacqueline Yaramis.

## Norbert Bude und Barbara Gersmann ...

... sind in der kommenden 5. Jahreszeit das Prinzenpaar der Stadt MG. In karnevalistisch interessierten Kreisen war das lange kein Geheimnis mehr. Dennoch: Während des Hoffestes wurden die Beiden als Prinzenpaar vorgestellt. So will es der Brauch. Das künftige Prinzenpaar versprach: „Wir wollen eine Session mit Spaß und viel Heiterkeit. Wir sind für dieses Ziel jetzt bereit.“

*Barbara und Norbert setzen die Tradition fort und sammeln ebenfalls für eine gute Sache. Sie haben sich dafür den Tiergarten in Odenkirchen ausgesucht.* Foto: privat

## Dr. Markus Hardenack jetzt 2. Vorsitzender im MKV



MT- Ruhig ging es zu auf der Jahreshauptversammlung des Mönchengladbacher Karnevalsverbandes (MKV) am 25. Mai 2016. Vertreter von 36 Karnevalsgesellschaften konnte Vorsitzender Bernd Gothe an diesem Abend im Saal der Gaststätte „Alt Eicken“ begrüßen. In seinen Ausführungen zum Bericht stellte Gothe dar, dass die Zeiten schwieriger werden um Menschen an den Karneval zu binden. Ebenso ist die Zahl der Sponsoren rückläufig. Der MKV und auch die Gesellschaften dürfen nicht nachlassen nach neuen Ideen Ausschau zu halten. Man muss neue Wege beschreiten im Karneval und viele Gesellschaften täten gut daran mehr gemeinsam zu arbeiten. Die Vereine sollten sich wieder mehr an die Wurzeln des Karneval erinnern und wieder mehr Mut zu Eigendarbietungen haben. Der Veilchendienstagszug in Mönchengladbach mit seinen 4.100 Teilnehmern gehört zu den 5 größten Umzügen in der BRD. Daran will man auch weiterhin anknüpfen. Das Thema Sicherheit spielt nach wie vor eine sehr große Rolle beim Umzug und ist mit Kosten von ca. 30.000 Euro verbunden. Beim Kassenbericht gab es keine Beanstandungen und sowohl der Kassierer als auch der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet. Beim Tagesordnungspunkt Wahlen wurde es dann etwas sentimentaler. Nach 24 Jahren Vorstandstätigkeit schied Hans-Peter Jansen als stellv. Vorsitzender aus seinem Amt aus. Neugewählt wurde Ex-Karnevalsprinz Dr. Markus Hardenack. Er freut sich auf seinen neuen Tätigkeitsbereich. So wie Hans-Peter Jansen immer im Schatten von Boss Bernd Gothe stand, so bemüht sich Markus Hardenack jetzt aus dem Schatten von Jansen zu springen. Hans-Peter Jansen bleibt aber dem Karneval erhalten und kümmert sich in Zukunft mit um die Organisation des Veilchendienstagszuges. Insgesamt war er 8.820 Tage im Amt. Als Geschäftsführer wurde Horst Beines für weitere 3 Jahre bestätigt, ebenso wie Jost Fünfstück für dem Fachbereich VDZ. Als Kassenprüfer steht Andreas Graf zur Verfügung. Der Mitgliedsbeitrag bleibt stabil und wird nicht erhöht. Es soll ein Buch über die Geschichte des Karnevals in Mönchengladbach herausgegeben werden. Hier sind die einzelnen Gesellschaften gefordert Fotos und Berichte über ihren Verein weiterzugeben. Nach zwei Stunden fand die Versammlung ihr Ende. Das Foto zeigt Dr. Markus Hardenack und Hans-Peter Jansen.

## Jahreshauptversammlung der KG „Die Kreuzherren“ Wickrath

Auch nach einer Jubiläums-Session mit außergewöhnlichen Ausgaben steht die KG „Die Kreuzherren“ finanziell gesund da und kann die kommende Session mit viel Elan angehen. Das erfuhren die Mitglieder während der jüngsten Jahreshauptversammlung. Alle Saalveranstaltungen waren ein voller Erfolg. Lediglich die Abendsitzung könnte noch eine bessere Resonanz vertragen. Zu den Wahlen: Der 2. Vorsitzende Stefan Schmitz, Schatzmeisterin Bettina Hoffmann und Schriftführer Christian Müllers wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der 2. Geschäftsführer Edmund Kochanski stellte sich nicht mehr zur Wahl. An seine Stelle wurde Uschi Neuser gewählt. Der Vorstand wurde erweitert um die Beisitzer Daniel Dicken und Christopher Krimmler, die besondere Aufgaben wahrnehmen sollen. Edmund Kochanski ist zukünftig der Archivar der Gesellschaft und Norbert Spieker der Pressewart. Zu neuen Kassenprüfern wurden Käthi Müllers und Inge Hahn bestellt.

VERLAG: 0 21 66 / 36 46

MWW mietwerkstatt ☎ 0 21 66 / 18 1 19

Wetschewell 77
41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 18 11 9

Geöffnet:
Mo – Fr.:08.00 – 18.00 Uhr
Sa: 08.00 – 14.00 Uhr

KFZ-Servicebetrieb

Unser Angebot für Sie:
Ölwechsel inkl. Filter
(max. 4 L. 10w-40)
Euro 39,50 (incl. MwSt.)
Testen Sie uns!

Nach wie vor ist unser Hol- und Bringservice kostenlos !

Unsere neue Auffahrbühne trägt Fahrzeuge und Wohnmobile mit einem Gewicht von bis zu 4 Tonnen.

Die AWO Aktionswoche 2016

**„Echtes Engagement. Echte Vielfalt. Echt AWO“**

Engagement ist tief in der Tradition der AWO verwurzelt . Unsere bundesweite Aktionswoche 11. - 19. Juni 2016 wirkt nach innen und außen – und informiert über zahlreiche soziale Themen.

Vielfalt wirkt vielfach: Die AWO ist in dieser Woche und im ganzen Jahr für alle Menschen mit unterschiedlichen Angeboten da. Mit vielen unterschiedlichen und interessanten Aktionen - von der Kindertagesstätte über die Erziehungsberatungstelle bis zur Seniorenbegegnungsstätte:

Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ortsvereinen und Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss **freuen sich auf Sie!**

Wir werden in dieser Woche bundesweit unsere Türen öffnen, um Ihnen unsere engagierte,soziale Arbeit zu präsentieren und zu zeigen:

- Was hinter der AWO steckt und was wir machen.
- Die AWO ist offen für alle - jeder Mensch ist uns willkommen.
- Jede und jeder kann bei den Angeboten der AWO mitmachen oder sie in Anspruch nehmen.
- Warum es richtig und wichtig ist, sich in der AWO zu engagieren.
- Wir legen Wert auf Tradition und sind zugleich modern, lebendig, innovativ, dynamisch, vielfältig und sind somit für alle Generationen interessant.

Was wann und wo stattfindet, alle kleinen und großen Veranstaltungen, finden Sie im Internet unter **www.awomg.de** und **www.echt-awo.org**.

**Die AWO in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss:** Wohlfahrtsverband-modernes soziales Dienstleistungsunternehmen und sozialpolitischer Mitgliederverband zugleich.

**1300 Mitglieder, 500 engagierte ehrenamtliche oder professionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:** Menschen stärken auf dem Weg eines selbstbestimmten Lebens.

**Vielfältige Angebote:** Für Menschen aller Generationen, jeder Herkunft, kultureller Prägung und Glaubensrichtung, für gesellschaftliche Integration und Emanzipation der und des Einzelnen.

**Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit:** Die Werte der AWO leben und in gesellschaftspolitische Entscheidungsprozesse einbringen.

**Verantwortung:** Als verlässlicher Partner der Kommunen, als guter Arbeitgeber mit attraktiven Arbeitsbedingungen- für eine soziale Gesellschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
Arbeiterwohlfahrt in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss
Brandenberger Straße 3-5, 41065 Mönchengladabch
Telefon 02166 81 99 0, Mail info@awomg.de

## 2009 hat's gefunkt: Ein Paar auf dem Weg ins Abenteuer Ehe

WE- Das war ein einmaliges Erlebnis für das Wickrather Königspaar, für die Wickrather Schützengesellschaft - aber auch für die Besucher des Schützenfestes. Am Schützenfestsonntag, 5. Juni 2016, 8.30 Uhr, startete im Fetzelt auf dem Kirmesplatz der Zeltgottesdienst, der schließlich mit der Hochzeit der Königspaares fortgesetzt wurde. Aus dem Liebespaar wurde so ein Brautpaar, aus dem Königspaar ein Ehepaar. Die Hochzeitszeremonie wurde mit viel Liebe zum Detail geplant und schließlich auch umgesetzt. Ein Beispiel: Bevor die Braut das Zelt betrat, gab es zunächst die Ringzeremonie: An einer Trompete (das Königspaar macht leidenschaftlich gerne Musik) wurden die Eheringe befestigt und durch die Reihen der Besucher gegeben. Erst als die Trompete samt Eheringen wieder auf die Bühne gelangte, war der Weg für die Braut auf die Bühne frei. Glück kann man nicht sehen – man kann es aber an den Gesichtern ablesen. Das Brautpaar war glücklich. Die Planer hatten an alles gedacht - selbst an das Papiertaschentuch für Freudentränen. Jeder Zeltgast fand das im Ablaufplan.
Die Hochzeit war eingebettet in ein gut organisiertes Schützenfest, verbunden mit bestem Hochzeits- und Schützenfestwetter. Als die Schützen am Sonntag ihr Königshaus am Nassauer Stall abholten, bot sich den Besuchern ein traumhaftes Bild. Die Kulisse des Schlosses und des Schlossgartens, die bunten Uniformen, Gastbruderschaften, Königshäuser aus der Region und jede Menge Musik: Ein unvergleichliches Bild. Das Königs-/Brautpaar Marcel und Yvonne Wienen erhielt spontanen und ehrlichen Applaus. Das Schützenfest hielt für die Brautleute einige Überraschungen bereit. Eine davon am Sonntag war der Besuch der Fahnenschwenker aus Neuss-Reuschenberg und der Reuschenberger Regimentsbläser. Letztere sorgten abends im Zelt für musikalische Darbietungen der Extraklasse.

*Marcel und Yvonne Wienen schenkten sich und den Besuchern ein einmaliges Erlebnis.* Fotos: Werner Erkens

## Hans-Willi Körfges: „Integrationsarbeit vor Ort wird mit ‚KommAn-NRW' deutlich gestärkt"

Die Kommunalen Integrationszentren in NRW werden künftig eine noch stärkere Rolle bei der Koordinierung und Vernetzung der Integrationsarbeit in den Städten und Gemeinden übernehmen. Deshalb werden die aktuell 52 Zentren vom Integrationsministerium über das Programm „KommAn-NRW" personell verstärkt. „Mit den Integrationszentren sind wir in NRW deutlich besser aufgestellt als andere Länder. Um die Arbeit weiter zu unterstützen, wird jede Einrichtung zusätzlich Geld für mindestens eine weitere Stelle und auch für Sachkosten erhalten", erklärt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Hans-Willi Körfges. „Mönchengladbach kann insgesamt bis zu rund 97.000 Euro beantragen."

Insgesamt fließen in diesem Jahr rund 13 Millionen Euro für „KommAn-NRW", davon sind 7,7 Millionen Euro für die Stärkung des Ehrenamtes vorgesehen. Das Geld aus „KommAn-NRW" kann bei der Bezirksregierung Arnsberg über das dort angesiedelte Kompetenzzentrum für Integration (KfI) abgerufen werden. Beratend ist hier die landesweite Koordinierungsstelle für Kommunale Integrationszentren (www.kommunale-integrationszentren-nrw.de) zuständig.

Vor Ort arbeiten die Kommunalen Integrationszentren hierbei eng mit den Partnern der Integrationsarbeit – wie der Freien Wohlfahrtspflege, den Migrantenselbstorganisationen und den Flüchtlingsinitiativen – zusammen. Das nordrhein-westfälische Integrationsministerium will mit dem Aktionsprogramm Städte und Gemeinden sowie ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagierte Menschen noch stärker bei den anstehenden Integrationsaufgaben unterstützen. Mit „KommAn-NRW" sollen in möglichst allen Städten und Gemeinden „Ankommenstreffpunkte" initiiert oder bestehende Treffpunkte gefördert werden.

Dort sollen auch Ehrenamtliche mit Unterstützung des Landes NRW den Geflüchteten eine Grundorientierung in ihrem neuen Umfeld geben. Das betrifft alle örtlichen Bereiche von Schulangeboten bis hin zu Sportaktivitäten. Auch sollen mit Unterstützung des Landes NRW Grundwerte des Zusammenlebens wie die Gleichberechtigung von Mann und Frau und das friedliche Miteinander der Religionen in Deutschland vermittelt werden.

## 2. Konzert der Begegnung

In der ehemaligen GGS Wickrath in der Orffstraße, die seit August 2014 als Asylbewerberheim dient, sind zurzeit 72 Personen, 7 Familien mit insgesamt 9 Kindern und 49 Alleinstehende untergebracht. Sie kommen aus 23 Nationen, wie Syrien, Irak, Somalia, Nigeria, Ghana, Mali, u. v. m. In der Orffstraße bemühen sich viele Bürger ehrenamtlich um die Integration der Flüchtlinge. Eine der Deutschlehrerinnen ist Gabi Froitzheim, die auch die Vorsitzende der Kempener Big Band ist, eine Formation von 22 Musikern. Mit ihrer Musik -Swing, Jazz und Latin- vertritt die Kempener Big Band eine weltoffene Grundhaltung. Als Frau Froitzheim 2015 den Musikern von ihrem Engagement in Wickrath berichtete, war die Band sofort bereit in Wickrath im Asylbewerberheim ein „Konzert der Begegnung" zu geben. Der Sänger der Band, William Wulmsen, ist Niederländer, sein Repertoire umfasst Frank Sinatra wie Michael Bublé und Roger Cicero. Der Bandleader Markus Türk ist professioneller Jazztrompeter. Das Konzert im April 2015 ist auf allen Seiten – Flüchtlinge, Wickrather und Vertreter der Vereine und der Politik – mit Begeisterung und großem Vergnügen aufgenommen worden. Aus diesem Grund soll nun am 2. Juli 2016 in der alten GGS Wickrath von 12.00 bis 14.00 Uhr das 2. Konzert stattfinden. Die Organisation wird vom Runden Tisch Wickrath mit tatkräftiger Unterstützung weiterer Wickrather Vereine und der Kirchen durchgeführt. Die Band freut sich auf das Konzert und hofft, dass viele Wickrather die Gelegenheit nutzen, die neuen Bewohner kennenzulernen.

## Der Förderkreis „Geistliche Musik in St. Helena“ ...

... lädt ein in die Pfarrkirche St. Helena, Rheindahlen, am Sonntag, 26. Juni 2016 um 17.00 Uhr, zu einem Konzert für Violoncello und Orgel. Es handelt sich um ein Konzert zum 100. Todestag von Max Reger mit Guido Schiefen, Violoncello und Reinhold Richter, Orgel. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte am Ausgang ist zugunsten der Kirchenmusik von St. Helena. Weitere Informationen unter www.helenamusik-rheindahlen.de Foto: Anette Maiburg

## Schulfest an der Realschule Wickrath

Beste Laune hatten alle Beteiligten am ersten Schulfest der Realschule Wickrath, das in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen am 21. Mai 2016 auf dem Schulhof der Realschule stattfand. Pünktlich um 10 Uhr zog der Spielmannszug der Wickrather Schützen auf das Schulgelände ein. Bei sommerlichem Wetter eröffneten Ulrich Mones, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins (HuVV) und Schulleiter Ralf Dünhöft die Veranstaltung. Bis 13 Uhr konnten sich ca. 520 Schülerinnen und Schüler sowie deren Familien über das vielfältige Angebot der Wickrather Vereine informieren. Vor allem die zahlreichen Mitmachaktionen stießen auf großes Interesse bei den Jugendlichen. Die Hüpfburg der DLRG und echt aussehende Wunden, die die Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes schminkten, faszinierten vor allem die jüngeren Jahrgänge. Der Laserschießstand der Wickrather Schützen sowie eine Fahrt in luftiger Höhe mit dem Leiterwagen der Feuerwehr waren hingegen für Groß und Klein echte Attraktionen. Auch die vielen Wickrather Sportvereine stellten sich auf verschiedenen Aktionsflächen dar und luden zum Ausprobieren ein. Ein Bühnenprogramm mit verschiedenartigen Darbietungen und Gastronomie rundeten das Angebot ab. Mit dem Auszug des Spielmannszuges endete ein gelungenes Fest, bei dem jedermann auf seine Kosten kam.

## Der Verein Sport für betagte Bürger ...

... sucht Kleintrödel und Kinderspielzeug. Wer Kleintrödel oder Kinderspielzeug zu verschenken hat, kann dies im Verein Sport für betagte Bürger, Aachener Str. 418 in Holt gerne abgeben.

Außerdem bietet der Verein eine Tagesfahrt zur romantischen Kur- und Urlaubsstadt Bad Münstereifel an. Abfahrt: Mittwoch, 22.6.2016 um 10.00 Uhr, Aachener Str. 418 in Holt.

Zu guter Letzt ist eine Weihnachts- und Silvesterreise nach Bad Salzschlirf bei Fulda im Programm. 12 Tage Halbpension vom 22.12.2016 bis 2.1.2017 im Wellnesshotel Aqualux in Bad Salzschlirf. Anreise im modernen Fernreisebus. Reiseleitung während des gesamten Urlaubs vor Ort.

Mehr Info unter 02161 54681 oder www.sportfuerbetagtebuerger.de

**Rentenberater Michael Schmitz**

- Durchsetzung von Erwerbsminderungsrenten im Widerspruch oder Klageverfahren vor dem Sozialgericht
- Überprüfung der Rentenberechnung
- Rentenanträge
- Schwerbehindertenangelegenheiten

Elsternweg 8 • 41199 MG-Odenkirchen
Telefon: 0 21 66 / 60 15 67 • Telefax: 60 15 66
e-mail: m.schmitz@rentenberater-schmitz.de

## Der Herr des Brunnens

Bruno Post, Kassenwart des Heimat- und Verkehrsvereins Wickrath, sorgt dafür, dass der Pferdebrunnen am Lindenplatz wieder läuft. Dank seines Einsatzes und seinem Einsammeln der Spenden bei den Wickrather Geschäftsleuten und privaten Sponsoren, können die Wickrather sich jedes Jahr an einem sprudelnden Brunnen erfreuen.

**Wir bleiben was wir sind:**
**INFORMATIV**

Schaufenster Rheindahlen
Der Lokalbote

EINE HERZLICHE EINLADUNG
ZU MEINER SOMMER VERNISSAGE 2016

- GESPRUCHENES
- GELIDDERTES
- GEDANZTES

Eine Ausstellung mit Skulpturen und Bildern in Bronze und Glas

Samstag 02.07.2016 11.00 – 18.00 Uhr
Einführung der Skulpturen mit Liedern und Texten 12.00 Uhr
Sonntag, 03.07.2016 11.00 – 18.00 Uhr

Fellner
RENATE FELLNER
BILDHAUERIN

Kamphausen 171
41363 Jüchen-Kamphausen
Tel.: 02166 60 37 75,
www.fellnerrenate.de
fellnerrenate@web.de

CHINA RESTAURANT JASMIN

Aktion von Juni bis Ende August 2016
Großes Chinenisches und Mongolisches Buffet mit Live-Grill
p.P. ~~14,90~~ € jetzt 13,90 €

Großes Chinenisch-Mongolisches Abendbuffet mit Live-Gril
Mo.-Sa. 18.00-22.00 Uhr - Erwachsene 14,90 €
Kinder von 5 bis 10 Jahre 7,90 €
An Sonn- u. Feiertage 16.30-22.00 Uhr 14,90 €
MONTAGS ist SENIORENTAG! Gäste ab 60 Jahren erhalten an diesem Tag 20% Rabatt auf den Buffetpreis (Außer an Feiertagen)

Wir servieren auf unserer großen Sonnenterrasse auch erfrischende Cocktails
Großes Chinisches-Mongolisches Mittagsbuffet mit Live-Grill
Mo.-Sa. 12.00-14.30 Uhr Erw. 7,90 € • Ki. 6-10 J. 5,40 • 2-5 J. 2,90 €
Sonntags: Happy Hour 12.00-16.30 Uhr 12,50 €

Chinesisches Mittagsbuffet
(Mo.–Sa.: 12.00–14.30 Uhr außer Sonn- & Feiertage)
Erwachsene 7,90 €/Person · Kinder bis 10 Jahre 5,40 €/Kind
Chinesisches & Mongolisches Buffet + LIVE-GRILL
(Täglich: 18 00–22 Uhr Sonn.. & Feiertage: 12,00–22 00 Uhr)
Erwachsene 14,90 €/Person · Kinder bis 10 Jahre 7,90 €/Kind

5 € GUTSCHEIN ab 30 EURO VERZEHR
Name .....
Adresse .....

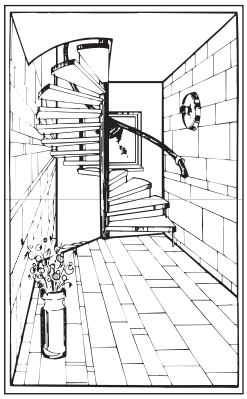
BAHNSTRASSE 128 • 41069 MÖNCHENGLADBACH
JETZT TISCH RESERVIEREN: 0 21 61 / 59 37 44

KIMMANN
Gartentechnik

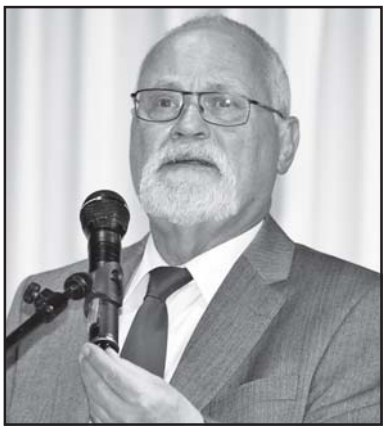
●Verkauf ●Verleih ●Reparaturservice
Reparatur aller Fabrikate*.
Hol- und Bringservice.
Heckenscheren und Rasenmähermesser werden bei uns auch geschliffen.
(*vorausgesetzt es gibt Originalteile)
Düsseldorfer Str. 54 (Toreinfahrt), 41238 MG-Rheydt, Tel. 0 21 66 / 12 41 62, Fax 0 21 66 / 12 41 64
e-mail: kimmannmg@yahoo.de

## Mitarbeiter der NEW überreichen 5.000 Euro Spendengelder an Vereine der Region

Mitarbeiter der NEW-Gruppe spendeten im Rahmen einer internen Feierlichkeit 5.000 Euro für soziale Zwecke. Diese stolze Summe wurde vom „Verein der NEW“ im Namen der NEW AG an fünf gemeinnützige Vereine in der Region verteilt. Der Vorsitzende des Vereins der NEW, Wolfgang Hummes, übergab mit seinen Vereinskollegen eine Spende von je 1.000 Euro an Vertreter des „Sozialdienst katholischer Frauen Mönchengladbach“, „Tiere als therapeutische Begleiter“, Pfarramt Hehn, Asyl in Mönchengladbach (SKM) und die Ökumenische Jugendarbeit Eicken.


Kirschner&Krasniqi
Kunst- und Naturstein GmbH
● Fensterbänke ● Treppen
● Terrassen ● Wohnräume
Auch wenn es zeitlich eng wird, sind wir für Sie da.
Dank neuer Technik schneiden wir (ohne Aufpreis) innerhalb von 24 Stunden.
Wir beraten kostenlos und sind für Sie da:
Mo-Do 08.00 - 17.00 Uhr;
Fr. 08.00 - 16.00 Uhr;
Sa. (außer an Brückentagen) 08.00 - 13.00 Uhr
Wetschewell 40 • 41199 MG-Odenkirchen
Telefon: 0 21 66 / 5 17 80 • E-mail: kirschner-krasniqi@t-online.de

## Der neue Chef der Kleingärtner



WE- Bereits im April trafen sich die Kleingärtner des Kreisverbandes MG in der Burggrafenhalle zur Jahreshauptversammlung. Für Johannes Kernbach (Foto), neuer Chef der ca. 2.800 Kleingärtner Mönchengladbachs, war diese Versammlung eine Premiere. Aber: Die Kleingärtner erlebten: Johannes Kernbach ist „angekommen“. Bei seiner Vorstellung stellte er klar: „Die Titelzeile einer Presseveröffentlichung ‚Der neue Chef der Kleingärtner will keine Grillgärtner‘ hat zu Irritationen geführt. Gemeint ist: Über das Grillen darf die Hege und Pflege des Gartens nicht vergessen werden!“ 48 Vertreter der 52 Kleingartenvereine waren anwesend. Sie entlasteten den Vorstand einstimmig. Im Jahresbericht 2015 stellte der Vorstand des Kreisverbandes die Leistungen der Kleingärtner einmal mehr heraus. 2015 leisteten die Kleingärtner 99.821 Stunden für das öffentlich zugängliche Grün. Multipliziert man das mit einem Stundensatz von 42 Euro, ergibt sich eine Eigenleistung der Kleingärtner in Höhe von knapp 4,2 Mio. Euro.

Die nächsten Termine: Vom 30.6. bis 2.7.2016 findet der nächste Kleingartenwettbewerb der Stadt MG statt. Am 3.7. werden die Wettbewerbsergebnisse bekanntgegeben. Die Siegerehrung findet am 8.9. im Casino des Betriebshofes der GEM statt. Während des Wettbewerbs werden die Mitglieder der Bewertungskommission in zweieinhalb Tagen ca. 33 Kilometer zurücklegen.

Künftig soll wieder mehr für den Zusammenhalt getan werden. Daher gibt es auch einmal jährlich eine Vereinsfahrt, die vorrangig für gewählte Vorstandsmitglieder der 52 KGV vorgesehen ist.

Am 10. September findet von 10.00 bis 17.00 Uhr im Vereinshaus der Güdderather Kleingärtner eine Schulung über das Kleingartenwesen statt.

Foto: Werner Erkens

## Auszeichnung für die Gewinner des AWO-Tipp-Spiels

In der zurückliegenden Bundesliga-Saison konnten die Gäste des AWO-Fußball-Fernsehens zu Beginn der Borussia-Spiele einen Ergebnis-Tipp abgeben. Die beiden Bestplatzierten wurden vom AWO-Fußball-Fernseh-Team der Begegnungsstätte in Wickrath geehrt. Unter den 31 Teilnehmern siegte Martha Staudt mit großem Vorsprung in der Punktewertung, in einer Quotenwertung belegte sie den ausgezeichneten dritten Platz. Sieger in dieser Kategorie wurde Leo Weitz, der sich erst am vorletzten Spieltag mit einer präzisen Ergebnisvorhersage auf den Spitzenplatz verbesserte. Das Foto zeigt Martha Staudt und Leo Weitz mit ihren Urkunden und Plaketten, Werner Kirchrath vom TV-Team gratulierte.

## Putzmunter und zuckersüß

3.450 Gramm schwer und schon 54 cm groß – das ist Lena Marie und die 1.000. Geburt, die um 4.33 Uhr am 1. Juni im Elisabeth-Krankenhaus Rheydt zur Welt kam – so früh wie nie in den Vorjahren. „Wir freuen uns sehr und es hat alles prima funktioniert. Als es los ging sind wir direkt in die Klinik, haben das Zimmer bezogen und schon nach weniger als 10 Minuten war sie dann da," berichtet die stolze Mutter Denise Klingelhöfer aus Hardt. Dr. med. Harald Lehnen freut sich und ist erstaunt das man weiterhin Rekorde am Elisabeth-Krankenhaus schreibt: „Seit Eröffnung der neuen Mutter-Kind-Klinik ist das Eli die beliebteste Geburtsklinik in NRW und das bereits seit zwei Jahren. Das wir nun schon drei Wochen früher als letztes Jahr die 1.000. Geburt verzeichnen können, zeigt, dass die Frauen sich hier wohlfühlen." Im vergangenen Jahr wurden 2.373 Geburten gezählt, darunter 84 Zwillingsgeburten und 3 Drillingsgeburten, 2014 waren es 2.255 Geburten.

*(stehend) CA Dr. Harald Lehnen, OA Gunnar Schwennicke, Lt. Hebamme Irina Kloos, (sitzend) Lena Marie, Denise Klingelhöfer, Lotte Sophia, Torben Klingelhöfer* Foto Silvana Rücker

## Hans Peter Jansen 33. Kreuzritter

In jedem Jahr wählt die KG „Die Kreuzherren Wickrath" bei ihrer Jahreshauptversammlung eine Persönlichkeit zum Kreuzritter, die sich um Brauchtum und Vereinsleben in unserer Stadt verdient gemacht hat. Die Wahl fiel in diesem Jahr auf Hans Peter Jansen, der u. a. mehr als 25 Jahre 2. Vorsitzender des MKV war, Präsident der KG Immer Lustig, Schützenkönig, Karnevalsprinz 1989 und Mensch der guten Tat. Viele Auszeichnungen hat er erhalten. Nur die Würde des Kreuzritters der KG „Die Kreuzherren" fehlte ihm noch.. Er bleibt auch nach seinem Rückzug als 2. Vorsitzender des MKV dem Brauchtum eng verbunden und möchte auch weiterhin seinen Erfahrungsschatz einbringen zum Wohle der Bürger unserer Stadt. Am 12. November 2016 wird er durch den Oberbürgermeister unserer Stadt in der Volksbank zu Wickrath zum neuen Ritter geschlagen. Die Vorstellung des neuen Kreuzritters erfolgte in diesen Tagen mal etwas anders. Bei einem Ausritt um das Schloss Wickrath begab man sich auf Spurensuche in die Vergangenheit. Nach Rückkehr wurden Hans Peter Jansen, 33. Kreuzritter in spe und Norbert Spieker, Sprecher und Laudator der Kreuzritter im Innenhof von der 1. Vorsitzenden Mechthilde Pannhausen empfangen und begrüßt.

Arbeit ist für alle da.

»Volksverein.de«

Anzeige

**Ärger mit Behörden? Bürgersprechstunde des Petitionsausschusses im Landtag.**

Der Petitionsausschuss des Landtags hilft Bürgerinnen und Bürgern, die sie sich von einer Landesbehörde falsch behandelt fühlen. Die Abgeordneten nehmen sich der einzelnen Fälle an und versuchen, je nach Sachlage, mit den Beteiligten gemeinsame Lösungswege zu finden.

Am Montag, 4. Juli 2016, findet in der Zeit zwischen 15 und 18 Uhr im Landtag, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, eine Bürgersprechstunde des Petitionsausschusses statt. Die Menschen aus der gesamten Region - auch aus den angrenzenden Kreisen, Städten und Gemeinden - können die Möglichkeit nutzen, ihre Probleme mit Kommunal- und Landesbehörden den Abgeordneten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Petitionsausschusses zu schildern. In einigen Fällen kann erfahrungsgemäß sofort Rat erteilt werden.

Der Petitionsausschuss des Landtags befasst sich mit im Jahr mit ca. 4.000 Eingaben aus den unterschiedlichsten Verwaltungsbereichen (z.B. Soziales, Bauen, Schulen, Ausländerrecht, Umwelt usw.) und kann in vielen Fällen zugunsten der Bürgerinnen und Bürger tätig werden.

Bürgerinnen und Bürger, die ihr Anliegen persönlich vorbringen möchten, sollten sich unter Tel. 0211/884-2506 oder -2938 für den Sprechtag anmelden, um so unnötige Wartenzeiten zu vermeiden.

Hans-Willi Körfges
stellvertretender Vorsitzender
der SPD-Landtagsfraktion
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

• Zoobedarf
• Gartenbedarf
• Terraristik
• Aquaristik
• Kleintiere
• Teichbau
• Teichzubehör

Zoo & Garten LIERET
DER FACHMARKT MIT BERATUNG !!!
Oase LIVING WATER
PREMIUM PARTNER
Wickrather Str. 139 · 41236 M´gladbach
Tel.: 02166 / 4 05 81 · Fax: 02166 / 4 49 10
www.lieret.de · info@lieret.de

KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN
ProfiService WERKSTATT
Gladbacher Str. 37
41844 Wegberg
Rath-Anhoven
TEAM KURZIDIM GmbH
Der KFZ-Meisterbetrieb mit System
Telefon: 02431/97 15 99 9
Telefax: 02431/97 15 44 7
info@team-tk.de
www.team-tk.de
Freundlich
Fair
Preiswert

Wenn et Trömmelsche jeht, sollte man et auch hören können!
HÖRAKUSTIK HAMACHER
Das Leben hören
2x in Mönchengladbach:
Kreuzherrenstr. 5 • MG-Wickrath • Tel. 0 21 66 / 14 61 23
Konstantinplatz 13 • MG-Giesenkirchen • Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr und 14 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr
Mi Nachmittag geschlossen
www.hoerakustik-hamacher.de

REISEBÜRO GLATZEL
Ihr persönlicher Reisespezialist
Frank Glatzel und Team wünscht dem Königspaar und deren Gefolge sonnige Schützentage
Beckrather Straße 5 • 41189 Mönchengladbach
Tel. 02166 - 99 88 380 • Fax 02166 - 99 88 389
E-Mail: fglatzel@glatzelreisen.de • Internet: www.glatzelreisen.de

# VERLAGSSONDERSEITE

## St. Hubertus Bruderschaft Wickrathhahn:

*Prunkfeierlichkeiten vom 18. bis 21. Juni 2016*

Nachdem im November 2015 der neue Schützenkönig Heinz Ritters mit Ehefrau Sylvia, die Ministerpaare Dieter Bischof mit Ehefrau Katja, sowie Gottfried Kohnen mit Ehefrau Stevens-Sommerlade und Prinzessin Luisa Marrenbach , sowie Schülerprinz Lucas Lange während der Patronats-Messe in ihre Ämter eingeführt wurden, laufen die Vorbereitungen für die Prunk 2016 auf Hochtouren. König und Minister sind schon lange in der Bruderschaft aktiv. Heinz Ritters hat im Jahr 2002 schon einmal das Königssilber getragen. Außerdem ist er 1. Brudermeister. Dieter Bischof war im Jahre 2008 Minister und war 20 Jahre als 1. Geschäftsführer aktiv. Gottfried Kohnen war im Jahre 2010 Minister. Außerdem sind alle drei Mitglieder in der 1995 gegründete Ehrengarde.

Auch die Ministerdamen sind sehr aktiv in der Bruderschaft. Karin Stevens- Sommerlade ist in der Klompengruppe aktiv. Sylvia Ritters und Katja Bischof sind auch beim Klompenball im Dirndl anzutreffen. Prinzessin Luisa Marrenbach und Schülerprinz Lucas Lange sind gute Schützen in der Schießabteilung der Bruderschaft.

Das Königshaus war in letzter Zeit viel „unterwegs“. Man war mal hier, man war mal dort eingeladen. Alle sind mit Freude und Feuereifer dabei. Die Residenz an der Hahner Hofstraße wird von den Matrosen, Rote Schill und den Mansfelder Pionieren hervorragend hergerichtet. Das Königshaus und alle Schützenbrüder freuen sich auf schöne Prunkfeierlichkeiten.

Am Samstag, 18. Juni um 14.30 Uhr beginnen die vier „tollen Tage“ im Festzelt. Das Königshaus hat alle Wickrathhahner Seniorinnen und Senioren (ab 75. Geburtstag) zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Außerdem werden Mädchen und Jungen des Kindergarten Wickrathhahn anwesend sein. Um 18 Uhr setzt das Regiment die Ehrenmaien. Um 20 Uhr beginnt der Tanzabend im Festzelt.

Am Sonntag um 8.30 Uhr wird die Fahne und dann der König mit den Ministern abgeholt. Nach dem Festgottesdienst der um 9 Uhr im Pfarrgarten beginnt, geht es zum Ehrenmal, wo der 2. Brudermeister Ben Zander die Gefallenenehrung vornimmt. Nach dem großen Zapfenstreich geht's zum Festzelt, wo der musikalische Frühschoppen stattfindet. Der 1. Geschäftsführer Udo Ditges zeichnet dann auch verdiente Mitglieder aus. Um 16 Uhr formiert sich das Regiment zum großen Festzug. Nach den Musik- und Regimentsparaden findet das Konzert im Festzelt statt. Um 20 Uhr spielt die Band Herzschlag zum Königsball auf.

Der Montag beginnt um 15 Uhr mit dem Vogelschuss. Anschließend um 17 Uhr zieht der Festzug durch den Ort. Nach den Regiments und Klompenparaden geht's zum Festzelt, wo der Klompenball stattfindet.

Die Prunkfeierlichkeiten enden am Dienstag um 20 Uhr mit dem Familienball. Das Königshaus und der Vorstand der Bruderschaft wünscht allen 18 Schützengruppen sowie den 7 Klompengruppen viel Spaß und Freude.

# VERLAGSSONDERSEITE

Alle Wickrathhahner Bürger und Gäste sind recht herzlich eingeladen zusammen mit der Bruderschaft ein schönes Schützenfest zu feiern.

*2. Reihe von unten: Königspaar Heinz Ritters mit Gattin Sylvia, Ministerpaar Dieter Bischof mit Gattin Katja (links), Ministerpaar Gottfried Kohnen mit Gattin Karin Stevens-Sommerlade, Schülerprinz Lucas Lange und Prinzessin Luisa Marrenbach 1. Reihe*

## Die soziale Seite der St. Hubertus Bruderschaft Wickrathhahn e.V.

Während der Mitgliederversammlung der Bruderschaft am 6.6.1993 wurde unter Pkt. 12 der Tagesordnung wie folgt beschlossen: Klaus Knabben (zu diesem Zeitpunkt 1. Kassierer der Bruderschaft) stellte ein soziales Projekt seines Freundes H.J. „Juan" von Engels in Chacabuco/Argentinien vor. M.A.M.A. (Mis Alumnos - Más Amigos, Meine Schüler - Meine Freunde) heißt die von den Eheleuten von Engels in Argentinien geschaffene und geleitete Einrichtung für Waisen und Findelkinder. Die Versammlung beschloss, bei der Prunk ´93 ein Sparschwein aufzustellen mit dem Motto: ***Ein Bier für M.A.M.A.*** Auf der Generalversammlung im Oktober gleichen Jahres konnte der Initiator Klaus Knabben berichten, dass das im Zelt aufgestellte Sparschwein mit DM 955 gut gefüllt war. Private Spender haben den Betrag auf DM 1600 aufgestockt und dieser wurde dann nach Argentinien überwiesen. Aber nicht nur die Bruderschaft beteiligte sich an diesem Projekt: zusammen mit dem örtlichen Sportverein FC Blau-Weiß Wickrathhahn 07/29 e.V. wurde 1994 ein Transport von Sportartikeln organisiert. Auch der DFB unterstützte dieses Projekt und deren Werbepartner/Sponsor, Fa. Dachser aus Alsdorf, übernahm den kostenlosen Transport nach Argentinien. In den folgenden Jahren wurden jährlich größere und kleinere Beträge an das Projekt MAMA überwiesen, bis nach dem Tod von Prof. von Engels im Jahr 1999 der Kontakt langsam einschlief. Da es auf Rückfragen keinerlei Resonanz aus Argentinien gab und man befürchten musste das dieses Projekt nicht mehr existent ist, wurde ein neuer Spendenempfänger gesucht.

Im Jahr 2002 gingen die gesammelten Spenden in den Nachbarort Buchholz, da dort ein Knochenmarkspender gesucht wurde. Seit 2003 wurden die gesammelten Gelder an den Leiter der Kinderklinik Neuwerk, Herrn Dr. Wolfgang Müller (bzw. an den Förderverein der Kinderklinik Neuwerk) überreicht. Zu Dr. Müller besteht mittlerweile ein herzliches Verhältnis und man kann ihm und seinem Team für die tägliche Arbeit nur recht herzlich danken. Mit den nicht zweckgebundenen Spendengeldern wurde unter anderem das Projekt „Insel Tobi" unterstützt.

Im vorletzten Jahr, also 2014, wurde auf der Generalversammlung durch die anwesenden Mitglieder angeregt, die gesammelten Gelder an den örtlichen, integrativen, Kindergarten „Kinderzirkus" zu übergeben. Dies wurde 2015 in die Tat umgesetzt und so konnten Brudermeister Heinz Ritters und Kassenwart Michael Rademacher vor kurzem den stolzen Betrag von Euro 1.700 an den Förderverein überreichen.

## Zu guter Letzt:

Die jeweils gesammelten Spenden wurden bzw. werden bewusst ohne einen bestimmten Verwendungszweck überreicht, da die Empfänger viel besser informiert sind wo die gesammelten Gelder am dringendsten, aber auch am sinnvollsten verwendet werden können.
Das Projekt M.A.M.A. existiert weiterhin, jedoch hat die Bruderschaft keinerlei Kontakt mehr dorthin. Interessierte können sich unter www.hogaresmama.org.ar informieren.

FRAMBACH
Hotel · Restaurant
Die gute Adresse für Ihre Feierlichkeiten
*Wir grüßen das Königspaar und wünschen schöne Kirmestage.*
Beckrather Straße 24 • 41189 MG-Wickrath
Tel: 02166/ 5003 - 5004 • Fax 02166 / 5007
E-Mail: info@hotel-frambach.de • www.hotel-frambach.de

Torsten Stimming
Kfz-Service-Stimming
Ihr Urlaubs-Check
19,99 Euro zzgl. Materialkosten
in der Werkstatt Ihres Vertrauens
Egerstraße 73 • 41236 MG-Rheydt • www.kfz-service-stimming.de
Telefon 02166 - 128 17 21 • Mobil 0157 - 36 24 70 26

NEWS • NEWS • NEWS • NEWS • NEWS • NEWS
verlag
0 21 66 / 36 46

Ristorante La Fattoria
Deutsch-Italienische Küche
Kegelbahn, Saal, Biergarten
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: 17.00-23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 11.30-15.00 Uhr
17.00-23.00 Uhr
Montag Ruhetag
Theodor-Trippel-Straße 12 • 41189 MG-Wickrathhahn
Tel. 02166 - 5 40 30

## Hans-Willi Körfges gewann Wette

Eckhard Schwill, Justiziar der Komba Gewerkschaft bedankte sich ausdrücklich bei Hans-Willi Körfges: „Die Ruhegehaltfähigkeit der Feuerwehrzulage ist wie zugesagt ein wichtiger Teil des soeben verabschiedeten Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes. Damit wird auch hier eine langjährige Forderung der Komba Gewerkschaft erfüllt. Das ist auch ein Verdienst von Hans-Willi Körfges persönlich. Die Wiedereinführung der Jubiläumszuwendung, die Ausbildung in einem Beamtenverhältnis auf Probe, die Öffnung des mittleren und gehobenen Dienstes und die Beibehaltung der bisherigen Verjährungsregelungen sind nun im Dienstrechtsmodernisierungsgesetz verankert. Dafür sagen wir Danke an die Landesregierung und Danke Hans-Willi Körfges."

Hans-Willi Körfges war schon vor einem Jahr davon überzeugt, dass diese Punkte Bestandteil des neuen Gesetzes werden. So hat er die Wette um einen Kasten Bier von Teilnehmern des letztjährigen Gewerkschaftstages angenommen. Diese Wette wurde nun eingelöst: Ein Kasten Alt aus MG, in den sich eine Flasche Kölsch geschmuggelt hatte! Die NRW Zentrale der Komba hat ihren Sitz in Köln.

„Es ist schön, wenn Politik so läuft. Für alle Beteiligten eine winwin Situation. Die Gewerkschaften haben ihr Ansinnen verwirklichen können und ich habe jetzt einen Kasten Bier mehr für das nächste heimische Grillfest," so Hans-Willi Körfges schmunzelnd.

*v.l.n.r.: Eckhard Schwill, Dr. Andreas Bräutigam, Bernd Schulzki, Uli Boltz, Hans-Willi Körfges, Valentino Tagliafierro*

## Elisabeth-Krankenhaus: Erfolgsgeschichte in kommunaler Hand

170 Ärzte, 560 Pflegekräfte, 2015 über 27.000 Fälle und 48.000 ambulante Fälle, eine eigene Lena-Gruppe und ca. 150 Pflegeschüler – das sind die Rahmendaten der Städtischen Kliniken in Mönchengladbach. Das Elisabeth-Krankenhaus hat sich seit seiner Gründung 1967 im besten Sinn für die Bevölkerung und die Stadt entwickelt.

Die SGK Mönchengladbach (Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik) machte sich ein Bild von den aktuellen Baumaßnahmen und informierte sich über die Ausrichtung als modernes Gesundheitszentrum.

„Mit der Mutter-Kind-Klinik, der Geriatrie, der Krankenpflegeschule, der Radiologie, neuen OPs und einem neuen Eingangs- und Notfallbereich sind in den letzten Jahren viele neue Elemente am Standort Rheydt hinzugekommen. Mehr als 75 Mio. Euro kommen am Ende für die Investitionen zusammen. Das ist zu großen Teilen auch ein Erfolg des Geschäftsführers Horst Imdahl. Ihm, den Ärzten, Pflegern und Mitarbeitern gilt unsere Anerkennung", fasst Felix Heinrichs, Fraktionsvorsitzender der SPD in Mönchengladbach, den Besuch der Kliniken zusammen.

„Die SPD-Fraktion hat sich auch in der Diskussion 2007 um den Fortbestand als städtisches Krankenhaus immer klar gegen die Privatisierung ausgesprochen. Heute können wir gemeinsam den Erfolg bestaunen. Das Elisabeth-Krankenhaus ist ein wichtiger Baustein in unserer städtischen Gesundheitsversorgung, eine qualitativ hochwertige Klinik und ein guter Arbeitgeber. Die Geriatrie bietet 95 Plätze für Altersmedizin. Hier können neben Pflege und Behandlung auch die vielfältigen diagnostischen Möglichkeiten der Städtischen Kliniken genutzt werden, um die häufig hochbetagten Patienten optimal zu versorgen. Dies ist ein gutes Beispiel, wie wir hier im Haus auf Zukunftsaufgaben reagieren", unterstreicht die Vorsitzende des Aufsichtsrates und SPD-Ratsfrau Monika Berten.

Heinrichs und Berten sind sich einig: „Wir verfügen mit vier exzellenten Krankenhäusern, der LVR-Klinik und einer breiten Ärzteschaft über eine hervorragende Infrastruktur in Mönchengladbach. Wir sind der Gesundheitsstandort am Niederrhein und bieten unserer Bevölkerung eine optimale und breit aufgestellte Versorgung. Gerade im Wettbewerb der Städte können wir hiermit punkten. Auch viele Menschen aus der Umgebung wählen bewusst das Elisabeth-Krankenhaus für ihre Behandlung aus. In den beiden Jahren 2014 und 2015 kamen je 2.255 bzw. 2.373 Kinder hier zur Welt. Damit ist das Eli die geburtenreichste Klinik in NRW. Wir arbeiten gemeinsam mit den Beschäftigten daran, dass sich dieser Trend fortsetzt und die qualitative Arbeit vor Ort weiter gestärkt wird."

## Radtouren mit der AWO Wickrath

Am Mittwoch, 6. Juli, startet die AWO um 10.00 Uhr mit der „Radtour im grünen Land der Niers" in das zweite Halbjahr. Vom Treffpunkt an der Schutzhütte des Parkplatzes am Schloss Rheydt führt die Strecke über etwa 48 km zur Clörather Mühle und zurück nach Rheydt. Leichte Verpflegung und Getränke sollten nicht fehlen. Gefahren wird bei jedem Wetter, darum bitte Regenschutz nicht vergessen. Details und Termine der anderen Radwanderungen sind aus den Aushängen der AWO/DRK-Begegnungsstätte Rossweide 10 in Wickrath oder telefonisch bei Horst Kirfel unter Tel.: 02166 51848 zu erfahren.

## Manuela Ohle ...

*... liest den Lokalboten und das Schaufenster Rheindahlen – Hehn – Holt, weil Sie informiert sein möchte.* Foto: Werner Erkens

## KLEINANZEIGEN

**Gartenbau Thelen:**
Strauch-, Baum- und Heckenschnitte, Pflanzarbeiten, Fertigrasenverlegung. Schnell, fachgerecht und preiswert.
**Tel. 02434-809470**

**Kleinwalsertal,** 2 Zi.Fe. Wohnung, r. Lage, Südbalk., Bergblick, Hallenbad, Sauna, Solarium, k. Haustiere.
**Tel. 02161 – 430 42.**

**Hochschw.-Wald** (Schönwald) 70qm exkl.-Nichtr.Fe.-Wohnung, 2 Balk., Hallenb.,Sauna, Garage. Keine Haustiere. www.erholungs-urlaub.de.tl
**Tel.02166 – 551 817.**

**Biete preiswert:** Baumfällung, Heckenschnitt, Rasenschnitt, Gartenarbeit, (auch Nutzgarten), Abbrüche u. Entrümpelungen rund um´s Haus. Angebot kostenlos. Gartenservice K. Hebben.
**Tel. 02166 – 564 46 oder 0174 – 1487538.**

**Sägeketten schärfen ab 3,00 Euro.** Rasenmähermesser schärfen + auswuchten ab 6,- Euro. Heckenscheren schärfen + Fetten ab 7,00 Euro. Inspektion von Motorsägen, Rasenmäher usw. Gartentechnik Hebben
**Tel.: 02166/ 2639023 u.**
**Mobil: 01522-9740400**

**Kinteks Haushaltsgeräte**
Poststraße 40, MG-Wickrath, Tel. 0 21 66 / 85 01 51
Zulieferung • Service • Garantie • Ersatzteile
Gebrauchte Geräte www.kinteks.de
Waschmaschine u. Spülmasch. ab 75 €
Trockner u. E-Herde ab 75 €
Kühl- u. Gefrierschränke ab 50 €
Über 200 Stand- u. Einbaugeräte
Neue Geräte Ratenzahlung möglich
Waschmaschine, Spülmasch. ab 239 €
Kühl-/Gefrierschränke ab 119 €
Trockner, E-Herde ab 189 €

**Impressum:**
Der Lokalbote/Schaufenster Rheindahlen /Hehn/Holt erscheint monatlich, jeweils freitags (i.d.R.) und wird kostenlos an die Haushalte verteilt.

**Auflage:** 18.300
Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 3.1.2011 gültig.
Herausgeber und Verlagsleitung, Satz, Druck, Layout und Verteilung
K.u.L. GmbH, Kuhlenweg 8, 41236 Mönchengladbach

V.i.S.d.P.
**P. Kiener**
Kuhlenweg 8, 41236 MG-Rheydt
**Anzeigenaufgabe / -annahme:**
Telefon: 0 21 66 - 36 46
Telefon: 0 21 66 - 36 47
Telefax: 0 21 66 - 34 06 34
E-Mail: info@kulverlag.de

**Redaktionsanschrift:**
Werner Erkens
Grünstr. 107
41199 Mönchengladbach
Tel. 02166 - 60 99 00
Fax 02166 - 68 14 03
E-Mail: info@erkens-werner.de

**Anzeigenleitung:**
Herbert Schröder
41236 MG-Rheydt
Kuhlenweg 8
Telefon: 0 21 66 - 36 46
Telefax: 0 21 66 - 34 06 34
Mobil: 0173-268 87 75
E-Mail: info@kulverlag.de

Nachdruck von "Der Lokalbote", Schaufenster Rheindahlen/Hehn Holt gestalteten Anzeigen und Texten sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen, übernimmt der Verlag keine Gewähr.

## Sportausschuss bewilligt neue Tribüne an den Holter Sportstätten

Mit den Stimmen der Großen Kooperation hat der Sportausschuss dem Gladbacher Hockey- und Tennisclub (GHTC) grünes Licht für die Modernisierung seiner Tennisanlage gegeben. Neben dem Neubau einer Tribüne, sehen die Pläne des Vereins eine Erweiterung und Instandsetzung der Infrastruktur vor. Hintergrund der Maßnahmen ist das immens gestiegene Zuschauerinteresse seit dem Aufstieg des Clubs in die erste Tennis-Bundesliga sowie die damit einhergehende Bitte des Deutschen Tennis Bundes, die Wettkampfstätte an zeitgemäße Standards anzupassen. An den Gesamtkosten der dreijährigen Modernisierung in Höhe von 150.000 Euro beteiligt sich die Stadt hälftig mit einem jährlichen Zuschuss aus der NRW-Sportpauschale von je 25.000 Euro in den Jahren 2016 bis 2018.

K. U. L. GmbH
• Verlag
• Vertrieb
• Vermittlung
Telefon:
0 21 66 - 36 46

Challiot
Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden
Duschabtrennung aus Glas
Individuell auf Ihr Bad angepaßt
Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.
41236 M-gladbach · Limitenstr. 81–85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

## 15.000 Euro für AWO aus PS-Zweckertrag der Sparkasse

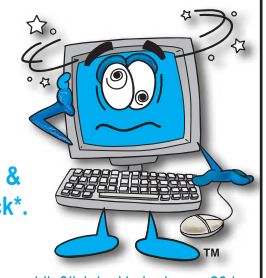
Insgesamt 15.000 Euro konnten Oliver Bähren, Abteilungsleiter für das Firmenkundengeschäft mit der Arbeiterwohlfahrt, Joachim Schlösser und Ralf Schacher, alter und neuer Leiter der Geschäftsstelle Westend, für die Stadtsparkasse Mönchengladbach übergeben. Das Geld stammt aus dem Zweckertrag des PS-Prämiensparens. Mit PS – der Lotterie der Sparkasse – erhalten Kunden die Möglichkeit, regelmäßige Beträge anzusparen, und gleichzeitig die Chance auf monatliche Gewinne. Ein Teil des Lospreises fließt in die Förderung örtlicher, gemeinnütziger Aktivitäten. Davon profitiert auch in diesem Jahr die AWO. Die Stadtsparkasse Mönchengladbach hat sich zur Unterstützung von drei Arbeitsfeldern des Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Mönchengladbach e. V. und seiner Tochterunternehmen entschieden:
Die GAWO gGmbH kann im Wert von 2.500 Euro Maschinen wie ein Multi-System mit Rasenlüfter, Moosentferner, Kantenschneider und Bodenfräse, ein Kombi-Gerät mit Sensenkopf, Blasgerät, Hochentaster und Heckenschneider, ein Blasgerät, eine Motorsäge oder einen Trennschleifer beschaffen.
Zur Aufbewahrung von Lehr- und Lernmitteln für die vielfältigen Kursangebote kann das Bildungswerk der Generationen für 2.500 Euro ihr Mobiliar erweitern.
Schwerpunkt der finanziellen Unterstützung durch die Stadtsparkasse Mönchengladbach sind die von der AWO betriebenen Offenen Ganztagsgrundschulen. Das pädagogische Betreuungsangebot hilft bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ebenso, wie bei der Förderung der Grundschulkinder. Mit der Spende von 10.000 Euro können in allen elf Offenen Ganztagsschulen der AWO Tablet-PCs eingesetzt werden, mit denen die Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit den neuen Medien lernen können. Außerdem werden sie zu einer großen Erleichterung bei der Hausaufgabenbetreuung führen.

*Oliver Bähren, Joachim Schlösser und Ralf Schacher von der Stadtsparkasse (v.r.n.l.), Ramona Bauschen, Uwe Bohlen und u. r. Barbara Vetter von der Arbeiterwohlfahrt, konnten sich direkt nach der Übergabe der Spende überzeugen, welche Arbeiten mit dem neuen Trennschleifer möglich sind. Herr Boden von der AWO demonstrierte den neuen Trennschleifer.*

BESTATTUNGEN
Jürgen Wackerzapp
• Überführungen im In- u. Ausland
• Erd-See u. Feuerbestattungen
• Erledigungen aller Formalitäten
• Sterbeversicherung und Vorsorge
Hochstadenstr. 150 - Wickrath
Tag- und Nacht Bereitschaft
Telefon 55 10 78

Helfen mit Wort und Tat
DIAKONIEZENTRUM RHEYDT gGmbH
Häusliche Alten- und Krankenpflege und hauswirtschaftliche Hilfen der ev. Kirchengemeinden
INDIVIDUELLE PFLEGE- & BETREUNGSKONZEPTE
Tel.: (0 21 66) 1 44 56 - 0 (Rheydt)
Diakonie
E-Mail: info@diakoniezentrum-rheydt.de • www.diakoniezentrum-rheydt.de
Pestalozzistr. 42 - 44 • 41236 Mönchengladbach • Fax: (0 21 66) 1 44 56 - 17

Spezialitätenbäckerei
Bäckerei Konditorei Bähren
Op de Fleet 38 • 41189 MG-Wickrath
Telefon: 0 21 66 / 57 121
www.baeckerei-baehren.de
Öffnungszeiten:
montags: v. 06.00 - 12.30 Uhr
(nachmittags geschlossen)
dienstags - freitags: v. 06.00 - 18.30 Uhr
(durchgehend geöffnet)
samstags: v. 06.00 - 13.00 Uhr

ComputerDix – wissen statt glauben
Ihr Computer läuft nicht rund oder streikt?
Wir kümmern uns um Ihr Problem.
Rufen Sie uns einfach an: 0 24 34 / 99 22 524
SOFORT HILFE
Nutzen Sie unseren kostenlosen & unverbindlichen Computer-Check*.

Jens Dix Zum Thomeshof 15 41844 Wegberg
* Unser kostenloser und unverbindlicher Computer-Check zählt ausschließlich im Umkreis von 20 km.

# „Mit großer Sorgfalt die richtigen Weichen für die Region stellen“

Wie entwickeln sich die Dörfer, die an den Tagebau grenzen? Welche Zukunftsperspektiven bieten sich ihnen nach dem Aus der Braunkohle? Wie kann der Strukturwandel in den nächsten Jahrzehnten bis zur Fertigstellung des Restsees aktiv gesteuert werden? Um mit einer einzigen „regionalen“ Stimme zu sprechen und die Herausforderungen in nachbarschaftlicher Zusammenarbeit in Angriff zu nehmen, schlossen sich vor anderthalb Jahren die Tagebaurandgemeinden Mönchengladbach, Jüchen, Erkelenz und Titz zu einem informellen Planungsverband zusammen. Kürzlich startete er mit starker CDU-Beteiligung in das Werkstattverfahren. Die planungspolitische Sprecherin der CDU-Ratsfraktion, Annette Bonin, war neben Mitarbeitern der städtischen Verwaltung und dem Technischen Beigeordneten Dr. Gregor Bonin ebenso vertreten wie der Umweltausschuss-Vorsitzende Martin Heinen, der umweltpolitische Sprecher Markus Heynckes, der CDU-Vertreter im Braunkohlenausschuss Peter Feron sowie der Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion Süd Joachim Roeske.

Begleitet wird das Werkstattverfahren durch die Universität Hamburg. Unter anderem „ringen“ Planungsbüros mit Sitz in Mailand, Rotterdam und Hannover zusammen mit Politik und Kommunal-Verwaltungen um die besten Ideen. „Mit den international anerkannten Planungsbüros wird uns ein qualitativ hochwertiges Werkstattverfahren mit ausgezeichneten Ergebnissen gelingen“, verspricht Annette Bonin. Die Kosten für die ersten Planungen in Höhe von 250.000 Euro werden gemeinsam vom Planungsverband, dem Land NRW und der RWE Power AG getragen. „Die Bürgerinnen und Bürger am Rand des Tagebaus müssen seit Jahren extreme Belastungen ertragen, bis hin zur Umsiedlung. Der Tagebaubetreiber darf sich bei Fragen der zukünftigen Entwicklung der Region und insbesondere bei den Ewigkeitskosten nicht aus der Verantwortung stehlen. Das Werkstattverfahren ist ein Schritt in die richtige Richtung“, so Peter Feron.

Bereits Anfang September kommen die Verbandsmitglieder erneut zusammen. Dann findet im Braunkohlerevier ein viertägiger Workshop statt, bei dem die Planungsbüros unter anderem ihre Ideen zu den Bereichen Natur, Landschaftsarchitektur und städtebauliche bzw. ländliche Entwicklung erarbeiten werden. „Wir sprechen über einen Planungs- und Entwicklungszeitraum bis über das Jahr 2080 hinaus. Dementsprechend haben unsere Entscheidungen Auswirkungen auf Generationen, so dass wir mit großer Sorgfalt dafür sorgen müssen, die richtigen Weichen für die Region zu stellen“, betont Martin Heinen abschließend.

Ab Fabrik:
Schwebetürenschränke!

Neu! Boxspringbetten
Lagerverkauf:
Do.+Fr. 15-19 Uhr, Sa. 10-13.30 Uhr
Qualität konkurrenzlos günstig Kauf direkt vom Hersteller · kompetente Beratung, individuelle Planung · stark reduzierte Ausstellungsstücke · kurze Lieferzeiten · Besuchen Sie uns auch in unseren online-shops
webesto®
die schrankfabrik
41844 Wegberg-Holtum, Marienstr. 57
Tel.: +49 (0)2434-6049125
www.webesto.de · www.webesto.nl